



## 1 Aus der Förderung

### Mehrfachantragstellung (MFA) 2016: Terminvergabe

Wie das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mitteilt, werden die Antragsunterlagen MFA 2016 den Landwirten wieder Ende Februar/Anfang März in mehreren Etappen direkt zugesandt. Es erhalten also nicht alle Landwirte ihre Unterlagen gleichzeitig.

Auch heuer wird Ihnen wieder ein persönlich für Sie reservierter Abgabetermin ab Montag, 14. März 2016, im Anschreiben zum MFA 2016 mitgeteilt. Landwirte mit frühem Abgabetermin erhalten ihre Unterlagen früher als die mit späterem Abgabetermin. Bitte nutzen Sie Ihren Termin zur Abgabe Ihres Mehrfachantrages!

Bereiten Sie bitte Ihren Mehrfachantrag zu Hause sorgfältig vor und füllen Sie auch den gesamten Flächen- und Nutzungsnachweis (FNN) aus. Zur einzelbetrieblichen Beratung im Amt wird während der Antragsstellung keine Zeit bleiben.

Um Terminverzögerungen für nachfolgende Landwirte zu vermeiden, müssen Antragsteller ohne ausgefüllte Formulare außerhalb des Büros des Sachbearbeiters ihre fehlenden Eintragungen nachholen. Dafür stehen Ihnen die Tische im Hausgang bzw. in der Aula zur Verfügung.

Bitte haben Sie dafür Verständnis!

### iBALIS erleichtert die Antragstellung beim MFA 2016

Auch für den MFA 2016 ist die Online-Antragstellung ab Mitte März möglich.

Als Zugangsberechtigung benötigen Sie Ihre PIN. Jeder Antragsteller hat im März 2010 ohne Aufforderung eine PIN vom LKV erhalten.

Bitte testen Sie Ihre PIN schon jetzt, da die Zuteilung einer neuen PIN ungefähr eine Woche dauert.

Wenn Ihnen Ihre alte PIN Probleme beim Einstieg bereitet, wenden Sie sich bitte an das LKV

unter ☎ 089 5443-4871 bzw. 📠 089 5443-4870

bzw. E-Mail: [pin@lkv.bayern.de](mailto:pin@lkv.bayern.de)

Sie finden den MFA-Online 2016 unter:

[www.iBALIS.bayern.de](http://www.iBALIS.bayern.de)

Um iBALIS einmal ohne Probleme ausprobieren zu können, besteht die Möglichkeit, mit folgenden Testbetrieben zu üben:

910 100 2601, ... 2602 bis 910 100 2070

Passwort jeweils: 900 000

Bei einer Fehlermeldung ist der Betrieb bereits „besetzt“, dann bitte nächste Nummer verwenden.



Der im Internet ausgefüllte MFA mit seinen Anlagen muss, genauso wie die Papierform, fristgerecht, also spätestens bis zum Dienstag, 17. Mai 2016, beim AELF eingegangen sein.

Der MFA 2016 kann über iBALIS ganz ohne Ausdrucke online erstellt und abgegeben werden. Juristisch gesehen wird Ihre Unterschrift auf dem Antrag dadurch ersetzt, dass nur Sie Ihre Betriebsnummer zusammen mit Ihrer PIN daheim an Ihrem PC haben. Halten Sie Ihre PIN daher streng geheim, damit kein Missbrauch damit betrieben werden kann.

Für die papierlose Antragsstellung 2016 melden Sie Ihre Flächenzu- und -abgänge bitte rechtzeitig vor der Antragstellung über iBALIS. Die EDV ist nämlich nicht so ausgelegt, dass sie Datenänderungen und Antragstellung auf einmal verkraftet.

Wenn Sie erfolgreich Ihren MFA elektronisch abgesandt haben, erhalten Sie eine Bestätigungsmeldung mit Angabe der noch evtl. vorhandenen unplausiblen Antragsteile und notwendigen Nachreichungen in Papierform, wie z.B. FeKa-Auszug.

Um eventuelle Antragsprobleme noch vor Ort klären zu können, erhalten Sie auch noch eine Einladung zur persönlichen Vorsprache im AELF, die Sie auch als Online-Antragsteller nutzen sollten.

### **GREENING-Rechner**

Zur vorläufigen Abschätzung Ihrer notwendigen Greening-Flächen 2016 steht Ihnen im iBALIS (unter [www.iBALIS.bayern.de](http://www.iBALIS.bayern.de)) der sog. GREENING-Rechner zur Verfügung.

Er wird in der linken Spalte unter:

- Betriebsinformationen
- Planungshilfe Greening

aufgerufen.

### **Bescheide zu Auszahlungen im Winter 2015 kommen**

In der 2. Novemberhälfte wurde die Ausgleichszulage (AGZ) an den Großteil der Mehrfachantragsteller 2015 ausbezahlt.

Die Betriebsprämie (BPR) wurde am Mittwoch, 23.12.2015, ausbezahlt.

Nach Mitteilung des Bayer. StMELF werden die dazugehörigen Bescheide in den nächsten Tagen versandt.

Prüfen Sie Ihre Bewilligungs- bzw. Auszahlungsbescheide, die Sie demnächst erhalten werden, genau auf Vollständigkeit Ihrer beantragten Flächen. Dazu ist es notwendig, selbst die im Bescheid genannten Flächensummen nachzurechnen und an Hand des Betriebsdatenblattes aus dem FNN des Mehrfachantrages oder aus iBALIS mit den beantragten Flächen zu vergleichen.



## 2 Aus der Beratung

### Sachkundenachweis im Pflanzenschutz

Aus gegebenem Anlass informieren wir über den Sachkundenachweis im Pflanzenschutz mit den Antworten auf die häufigsten Fragen:

*Wann muss ich die nächste Fortbildung im Pflanzenschutz besuchen?*

Auf der Rückseite Ihrer Sachkundenachweis-Scheckkarte im Pflanzenschutz finden Sie das Datum mit dem Beginn des ersten Fortbildungszeitraumes. Für sogenannte „Alt-Sachkundige“, das sind diejenigen, die vor dem Jahr 14.02.2012 ihre Sachkunde im Pflanzenschutz erworben haben, beginnt der erste Fortbildungszeitraum grundsätzlich am 01.01.2013 und endet mit 31.12.2015. Auch wenn die Scheckkarte erst später ausgestellt wurde.

Da seit 27. November 2015 die alten Sachkunde-Belege (Zeugnisse) nicht mehr als Sachkundenachweis (SKN) gelten, ist nunmehr bei allen Neubewilligungen als „Beginn des ersten Fortbildungszeitraumes“ der Tag der Ausstellung des SKN ausschlaggebend.

Bei allen Anträgen, die nach dem 1. Januar 2016 bewilligt werden, ist als Datum für den Fortbildungsbeginn der Tag der Ausstellung (=Bewilligung) des Sachkundenachweises festgelegt.

*Ich habe die Fortbildung im Pflanzenschutz besucht und besitze noch keine Scheckkarte. Was nun?*

Wenn mehr als drei Jahre zwischen dem Tag der Zeugnisausstellung und dem Tag der Antragstellung liegen, kann die Sachkundenachweisscheckkarte im Pflanzenschutz noch beantragt werden, wenn die erforderlichen Kenntnisse vom Antragsteller zusätzlich durch eine Bescheinigung über die Teilnahme an einer anerkannten Fort- und Weiterbildungsmaßnahme innerhalb der letzten drei Jahre nachgewiesen werden können.

*Ich habe meine Sachkundenachweisscheckkarte verloren?*

Ein Sachkundiger meldet den Verlust seines Sachkundenachweises am zuständigen AELF mit einem Formblatt, auf dem er bestätigt, im Falle des Wiederauffindens diesen am AELF abzugeben und erkennt an, dass für die Neuausstellung der Checkkarte eine Gebühr von 15€ zu bezahlen ist.

### Info-Tag „Hofeigene Heubelüftungsanlagen“

Das Institut für Landtechnik und Tierhaltung der LfL veranstaltet am 16. März 2016 in Grub zum zweiten Mal einen Informationstag zum Thema „Hofeigene Heubelüftungsanlagen“. Viele Betriebsleiter wollen in eine hofeigene Heubelüftung investieren. Dabei stellen sich viele Fragen, z. B. nach den technischen Möglichkeiten für die Belüftung von Heu unter Dach, diesmal mit Augenmerk auf Rundballenbelüftungen, nach den Auswirkungen auf den Arbeitsablauf am gesamten Betrieb sowie nach der Qualität und der richtigen Fütterung des Grundfutters Belüftungsheu als auch nach Milchvermarktungsmöglichkeiten. Diese Fragestellungen mit Chancen und Risiken werden von Vortragenden aus Forschung und



Praxis erörtert. Im Anschluss an die Vorträge haben wir viele namhafte Vertreter der Belüftungstechnik in einer Ausstellung unter ein Dach gebracht. Hier können Sie sich als Besucher umfassend und auf kurzen Wegen informieren und diskutieren.

Angaben zu Kosten, Anmeldungen und Programm finden Sie unter [www.lfl.bayern.de/ilt/leherschau/126896/index.php](http://www.lfl.bayern.de/ilt/leherschau/126896/index.php) oder Fr. Heigl (Grub): ☎ 089 99141-371

**Anmeldeschluss ist der 14.März 2016.**

Die Zusammenfassung der Vorträge zum 1. Infotag „Heubelüftung“ finden sie unter [www.lfl.bayern.de/ilt/leherschau](http://www.lfl.bayern.de/ilt/leherschau)

### **Bauer zu Bauer-Gespräch**

Das aktuelle Bauer zu Bauer-Gespräch im März 2016 für Unterfranken findet am 03.03.2016 in 63897 Miltenberg am Betrieb Frey ab 10:00 Uhr statt.

Thema des Tages: Ackerbau, Legehennenhaltung in Fest- und Mobilstall, Masthähnchen- und Mastschweinehaltung, Abpackstation für Eier und Kartoffeln und Direktvermarktung.

Nähere Auskunft erteilt Frau Melanie Wild, LfL Bayern, ☎ 08161 714485 oder [melanie.wild@lfl.bayern.de](mailto:melanie.wild@lfl.bayern.de) .

## **3 Aus dem Fachzentrum**

### **Gründer-Coach beim AELF in Bad Neustadt**

Am 15.02.2016 wurde am AELF Bad Neustadt die Stelle des Gründer-Coach besetzt. Die Hauptaufgabe besteht in der Unterstützung der Landwirte bei der Erschließung neuer Tätigkeitsfelder im Bereich der Einkommenskombinationen. Landwirte erhalten so eine intensive Betreuung und Hilfe zur Entscheidungsgrundlage. Dabei werden die vorhandenen Betriebsstrukturen sowie die Wirtschaftlichkeit einer Gründungsidee detailliert analysiert. Am 15.02.2016 hat Rebecca Gundelach die Stelle des Gründer-Coach beim AELF in Bad Neustadt angetreten. Sie steht nun in den nächsten zwei Jahren zur Unterstützung bereit.

Interessenten, die eine Unternehmensgründung in der Diversifizierung beabsichtigen, können sich gerne mit Frau Gundelach in Verbindung (Tel. 09771 6102345) setzen.

### **Unterfränkischer Infotag für Urlaub auf dem Bauernhof/Winzerhof/Lande**

Am 6.04.2016 bietet das AELF Schweinfurt einen Informationstag für Anbieter/innen von Urlaub auf dem Bauernhof an. Gezielt soll dabei auf Aspekte der betrieblichen Weiterentwicklung eingegangen werden.



*Folgende Inhalte werden vermittelt:*

- Die Vorstellung der Marktanalyse „Zukunftsplan für Urlaub auf dem Bauernhof“ und Ableitung von Empfehlungen
- Empfehlungsmarketing – mit Gästebewertung zu vollen Betten
- Wirtschaftlichkeit – ein wichtiger Faktor für die Preisfindung.

Der Infotag wird am AELF in Schweinfurt, in der Ignaz-Schön-Straße 30, in 97421 Schweinfurt stattfinden.

Uhrzeit: 10:00 Uhr - 16:30 Uhr.

Die Kosten der Teilnahme belaufen sich auf 20 € pro Person.

Weitere Informationen, sowie den Link zur Anmeldung finden Sie unter [www.aelf-ns.bayern.de](http://www.aelf-ns.bayern.de) .

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Müller unter

☎ 09771 6102-334 zur Verfügung.

## **5. Energie-Tag Unterfranken**

Am Donnerstag, 03.03.2016, 9:30 – 15:30 Uhr

Alte Amtsvogtei, Grafenrheinfeld

### *Programm*

- 9:30 Uhr Begrüßung  
Karl-Heinz Suhl  
Fachzentrum Diversifizierung und Strukturentwicklung, AELF Bad Neustadt
- 9:45 Uhr Energie-Coaching in Kommunen -  
Aktuelles Energie-Management in kommunalen Gebäuden  
Andreas Mitesser, Energiecoach, Energieagentur Unterfranken e.V., Würzburg
- 10:30 Uhr Pause
- 10:45 Uhr Innovative Energiekonzepte für Gebäude  
Karlheinz De Candido, Dettelbacher Energiesysteme GmbH, Kitzingen
- 11:25 Uhr Energieautarkes Unternehmen (PV, Kleinwindrad, Batteriespeicher, BHKW)  
Siegfried Hausmann, Autolackiererei Hausmann, Wülfershausen



- 12:00 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Stand der Technik Batteriespeicher  
Marco Schmidt, Pfenning Elektroanlagen GmbH, Ochsenfurt
- 14:15 Uhr Pause
- 14:30 Uhr Erfahrungsbericht Stromspeicher (58 kW), PV auf Dach und Fassade  
Klaus Niedermeyer, Landwirt, Ferkelerzeugung und Schweinemast, Neuhof
- 15:00 Uhr. Unser Weg zum Energiedorf  
Johannes Maibom, Energie-Kommune Mausdorf, Westmittelfränkischer  
Energiepreis 2011 [www.mausdorf-hat-energie.de](http://www.mausdorf-hat-energie.de)
- 15:30 Uhr Ende

Moderation: Karl-Heinz Suhl

## 4 Aus Ernährung, Haushaltsleistungen

### Kursangebote für Familien mit Kindern

Folgende Kurse für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren werden in den kommenden Monaten in den Landkreisen Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen angeboten. Die Anmeldung erfolgt nur noch über das Anmeldeportal:

[www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de)

### Hallo Löffel

Von der Milch zum Brei; Übergang von der Muttermilch/Flaschennahrung zur Beikost.

**Termin:** 15. April 2016  
von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr  
**Ort:** Hauswirtschaftsschule Bischofsheim  
Kreuzbergstraße 10, 97652 Bischofsheim

### „Ich erobere den Familientisch“

– wenn die Kleinsten mitessen  
Empfehlungen für den Übergang von der Beikost zum Essen am Familientisch in Theorie und Praxis.

**Termin:** 10. und 17. März 2016  
von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr  
**Ort:** Mehrgenerationenhaus Bad Kissingen, Von Hessing-Str. 1, 97688 Bad Kissingen



### **Ene-Mene-Muh - jetzt komm ICH dazu**

Übergang von der Beikost zum Essen am Familientisch (Theorie)

**Termin:** 15. März.2016  
von 19:00 Uhr – 21:00 Uhr  
**Ort:** Mehrgenerationenhaus St. Michael, Wallstraße 49, 97631 Bad Königshofen

*ODER*

**Termin:** 14. April 2016  
von 19.00 – 21.00 Uhr  
**Ort:** Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 2 ½, 97616 Bad Neustadt

### **„Der Familientisch geht weiter“**

Praktische Umsetzung der Empfehlungen für die Kleinkindernährung in Theorie und Praxis.

**Termin:** 8. April 2016  
von 15:00 Uhr – 18:00 Uhr  
**Ort:** Anton-Kliegl-Mittelschule, Platz Heimattreue 1, Eingang Pfalzstraße,  
97688 Bad Kissingen

### **Preiswerter Familientisch durch kreative Resteküche**

**Termin:** 6. April 2016  
von 15:00 Uhr – 18:00 Uhr  
**Ort:** Grundschule Bad Königshofen, Wallstr. 51, 97631 Bad Königshofen

### **Es muss nicht immer Brezel sein**

Ideen und Anregungen für gesunde Zwischen-Mahlzeiten

**Termin:** 11. April 2016  
von 10:00 Uhr – 13:00 Uhr  
**Ort:** Mehrgenerationenhaus Bad Kissingen, Von-Hessing-Str. 1,  
97688 Bad Kissingen



## Babys in Bewegung

Förderung der kindlichen Sinne durch verschiedene Übungen. Für Babys ab 8 Wochen bis ca. 6. Lebensmonat mit Elternteil.

**Termin:** 15. März 2016  
von 10:00 Uhr – 11:30 Uhr  
**Ort:** Diakonisches Werk (Kapitelsaal), Hedwig-Fichtel-Straße 1a,  
97616 Bad Neustadt

ODER

**Termin:** 6. April 2016  
von 10:00 Uhr – 11:30 Uhr  
**Ort:** Mehrgenerationenhaus St. Michael, Wallstraße 49, 97631 Bad Königshofen

## Buggy-FitNES

Bewegung für Eltern und Kind mit Kinderwagen oder Buggy. (Schnupperstunde)

**Termin:** 16. März 2016  
von 9:30 Uhr – 10:30 Uhr  
**Treffpunkt:** Wohnmobilstellplatz Bad Neustadt, OT Mühlbach

## Musikgarten

Tanz mit, sing mit, spiel mit mir!

Bewegungsfreude und Motorik der Kinder fördern durch Musik. Teilnehmerkreis: Kinder ab 18 Monate bis 3 Jahre und deren Eltern.

**Termine:** 14. + 21. + 28. April 2016  
von 16:30 Uhr – 17:15 Uhr  
**Ort:** Evang. Gemeindehaus Bad Brückenau, Bahnhofstr. 20, 97769 Bad Brückenau

**Anmeldung unter:**  
[www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de)

## Zukunft braucht Wurzeln

Fachtagung für erlebnisorientierte Angebote auf dem Bauernhof und in der Natur

(17. Februar 2016) München: Immer mehr Menschen suchen als Gegenpol zur Schnelllebigkeit und permanenten Veränderung unserer Zeit nach Wurzeln und Heimat. Besonders der Bauernhof und die Natur sind geeignet, die Menschen zu „erden“. Was liegt also näher, Elemente wie die eigene Hofgeschichte, alte bäuerliche Esskultur, Lieder, Tänze oder Bewegungsspiele, Bräuche, Sagen und Märchen und „Dinge, die die Alten noch wussten“ beeindruckend und unvergesslich in erlebnisorientierte Programme und Dienstleistungen einzubinden?



Viele Erlebnisbäuerinnen und -bauern, aber auch Urlaub auf dem Bauernhof-Betriebe, Kräuterpädagoginnen, Gartenbäuerinnen, Landerlebnisreisen-Betriebe richten ihre Angebote bereits auf dieses Bedürfnis hin aus, ermöglichen den Gästen oder Teilnehmern so den Zugang zu ihren Wurzeln und bringen ihnen Verständnis für die Kreisläufe der Natur nahe. Das bedeutet mehr Wertschätzung für den ländlichen Raum – und vor allem auch Wertschöpfung für die jeweiligen Anbieter!

Um bei der Entwicklung spezieller erlebnisorientierter Angebote zu unterstützen und zum Aufgreifen dieser Themen zu motivieren, hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner eine zweitägige Fachtagung „Zukunft braucht Wurzeln – Bräuche und Traditionen leben und erleben“ ausgerufen. Die Fachtagung findet am 18. und 19. April im Kurhaus in Bad Aibling statt und bietet Expertenvorträge, Best-Practice-Beispiele und das Erleben verschiedenster Umsetzungs-Ideen in Kleingruppen.

Bereits aktive oder potentielle Anbieter erhalten weitere Infos und das Anmeldeformular im Internet unter [www.landwirtschaft.bayern.de/erla](http://www.landwirtschaft.bayern.de/erla) oder

bei der Fachberaterin am zuständigen AELF, Kreuzbergstr. 10, 97653 Bischofsheim, ☎  
09772 9328-0,

E-Mail: [barbara.hein@aelf-ns.bayern.de](mailto:barbara.hein@aelf-ns.bayern.de).

**Anmeldeschluss ist der 14. März 2016.**